

# Bibertaler sorgen für Schule in Indien

Förderverein brachte 20 000 Euro für Projekt zusammen

**Bibertal-Harraiya (mde).** Der Bibertaler „Förderverein Indien“ gehört zur „Kongregation der Heiligen Theresia vom Kinde Jesu“ und hat schon in der Vergangenheit verschiedene große Objekte in Indien unterstützt. Jetzt wurde in Nordindien eine Schule eröffnet, die mit Hilfe des Bibertaler Vereines gebaut werden konnte. Der 1996 gegründete Verein wählte auf seiner Generalversammlung auch einen neuen Vorstand.

Der 105 Mitglieder zählende Bibertaler „Förderverein Indien“ fühlt sich den Zielen von Mutter Theresa verpflichtet. Diese sagte in einer ihrer Grundsatzreden: „Sieh zu, dass nie jemand zu dir kommt, ohne besser und glücklicher fortzugehen.“ Diesen Satz könnte man im übertragenen Sinne als Vereinsziel des Bibertaler Fördervereines Indien bezeich-

nen. Auf seiner jüngsten Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Schiller (Raiba-Direktor Bibertal), 2. Vorsitzender Helga Pohl (Opferstetten), Schatzmeisterin Helga Fürst (Kissendorf), Schriftführerin Manuela Kramer (Bühl), Beisitzer Luitpold Schneider (Silheim), Lorenz Dirr (Opferstetten), Maria-Elisabeth Mayer (Schneckenhofen), Kassenprüfer Helene Burkhart, Erwin Maier (Bühl). Neben den Neuwahlen stand ein beeindruckender Tätigkeitsbericht im Mittelpunkt der Generalversammlung.

## Ein Pfarrer als Kontaktmann

Bibertals ehemaliger Pfarrer Pater George Aranchery ist auf allen Versammlungen „anwesend“, obwohl er im fernen Indien wirkt und lebt. Pater George ist vor Ort Kontakt-



Der neue Vorstand des Bibertaler „Fördervereins Indien“ (v.l. stehend): Luitpold Schneider, Helene Burkhart, Erwin Maier, Karl-Heinz Schiller, Manuela Kramer, (sitzend) Maria-Elisabeth Mayer, Helga Pohl, Helga Fürst.

Bild: Manfred Deger